

# VERGABEUNTERLAGEN

Maßnahme: VgV Verhandlungsverfahren & Planungswettbewerbe

Leistung: Nicht offener, einphasiger, hochbaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit Teilnahmewettbewerb und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren gem. VgV – Neubau des Campus HafenCity in Hamburg

Vergabe-Nr.: SBH VgV PW 100-21 BK

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU) (VgV)

Teilnahmewettbewerb

AUFTRAGGEBER

SBH | Schulbau Hamburg

An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg, Deutschland

---

24.09.2021

# Inhaltsverzeichnis

Teilnahmeunterlagen.....	1
Veröffentlichungstexte Teilnahmewettbewerb.....	1
Vergabeunterlagen.....	3
Datenschutzerklärung SBH eVergabe .....	3
Eignungskriterien.....	8
Anlagen .....	10

# VERFAHRENSINFORMATIONEN

24.09.2021

## Teilnahmewettbewerb

Maßnahme:	VgV Verhandlungsverfahren & Planungswettbewerbe
Leistung:	Nicht offener, einphasiger, hochbaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit Teilnahmewettbewerb und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren gem. VgV – Neubau des Campus HafenCity in Hamburg
Vergabe-Nr.	SBH VgV PW 100-21 BK

## INFORMATIONEN ZUM TEILNAHMEWETTBEWERB

Es ist beabsichtigt, zu einem Teilnahmewettbewerb aufzurufen. Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

## INFORMATIONEN

### ALLGEMEIN

Auftragsnummer	SBH VgV PW 100-21 BK
Auftragsbezeichnung	Nicht offener, einphasiger, hochbaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit Teilnahmewettbewerb und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren gem. VgV – Neubau des Campus HafenCity in Hamburg
Auftragsbeschreibung	<p>In dem neu entstehenden Stadtteil HafenCity soll eine weiterführende 8-zügige Schule (4-zügiges Gymnasium, 4-zügige Stadtteilschule) als Campus sowie weitere soziale Nutzungsbausteine wie eine Kita entstehen. An das Grundstück grenzen an der Straße „Am Hannoverschen Bahnhof“ eine große Parkanlage, der Lohsepark mit Gedenkbereich und weiter östlich die Bahnanlagen, sowie im Süden die Versmannstraße. Die HafenCity Universität befindet sich in direkter Nachbarschaft. Während auf der Westseite des Lohseparcs viele Wohnnutzungen entstanden sind, sind parallel zu den Bahnanlagen eher Bürogebäude in Planung bzw. auf der anderen Seite der Versmannstraße mit dem Campus-Tower schon realisiert. Auf dem anspruchsvollen Baufeld soll eine moderne und nachhaltige Schule mit einer NRF von rund 14.039 m<sup>2</sup> für Schülerinnen und Schüler entstehen. In dem neu entstehenden Stadtteil HafenCity soll eine weiterführende 8-zügige Schule (4-zügiges Gymnasium, 4-zügige Stadtteilschule) als Campus sowie weitere soziale Nutzungsbausteine wie eine Kita entstehen. An das Grundstück grenzen an der Straße „Am Hannoverschen Bahnhof“ eine große Parkanlage, der Lohsepark mit Gedenkbereich und weiter östlich die Bahnanlagen, sowie im Süden die Versmannstraße. Die HafenCity Universität befindet sich in direkter Nachbarschaft. Während auf der Westseite des Lohseparcs viele Wohnnutzungen entstanden sind, sind parallel zu den Bahnanlagen eher Bürogebäude in Planung bzw. auf der anderen Seite der Versmannstraße mit dem Campus-Tower schon realisiert. Auf dem anspruchsvollen Baufeld soll eine moderne und nachhaltige Schule mit einer NRF von rund 14.039 m<sup>2</sup> für Schülerinnen und Schüler entstehen. Das Wettbewerbsverfahren ist bei der Architektenkammer Hamburg unter der Nummer NO-10-21-HLRW registriert. Grundstücksangaben gem. vorbehaltlichem B-Plan: - Grundstück: 11.300 m<sup>2</sup> - GRZ: 0,9 - GFZ: 3,0 - Zahl der Vollgeschosse: V - Schule 8-zügig: 14.039 m<sup>2</sup> NRF - Sporthallenflächen: - Dreifeldsporthalle: 1.750 m<sup>2</sup> NRF - Zweifeldsporthalle: 1.140 m<sup>2</sup> NRF - zus. Sporthallenfläche: 680 m<sup>2</sup> NRF - Kita: 750 m<sup>2</sup> BGF - Kita-Freifläche: 600 m<sup>2</sup> Die besonderen Rahmenbedingungen mit ihren verdichteten urbanen Blockstrukturen sollen auch auf den Schulbau übertragen werden. Der Neubau soll allgemeine Unterrichtsräume, Fachräume, Räume für Lehrerinnen und Lehrer und Verwaltung, Wirtschaftsflächen, Gemeinschaftsflächen und Flächen für den Ganztagesbedarf sowie Sportflächen aufnehmen. Auf dem nördlichen Gebäudedach soll eine Kindertagesstätte mit 750 m<sup>2</sup> BGF und einer Außenanlage 600 m<sup>2</sup> entstehen. Es existiert eine Machbarkeitsstudie von Juli 2019, die Grundlage des Bebauungsplanentwurfs HafenCity 17 ist. Diese stellt eine machbare Lösung dar, ist aber nicht zwingend 1:1 umzusetzen. Die planungsrechtlichen Vorgaben (s.o.) des Bebauungsplanentwurfs HafenCity 17 sind zu beachten. Aufgrund der angrenzenden Bahntrasse sind besondere Schallschutzanforderungen für das Gebäude und die Außenanlagen zu berücksichtigen. Die Maßnahme wird gemäß HafenCity Umweltzeichen (Gold/Platin) zertifiziert. Die Planung muss diese Zielsetzung ermöglichen. Beachten Sie für eine bessere Übersicht über das Stadtbild bitte Folgendes: Stadtmodell Hamburg - hamburg.de Die Kostenobergrenze für die Maßnahme beträgt ca. 46.100.000 EUR (KG 300-500) inkl. USt.. Der genannte Betrag gilt als Kostenobergrenze und ist im Rahmen der Vorentwurfsplanung des Wettbewerbs einzuhalten. Die Fertigstellung der baulichen Maßnahme ist für August 2025 geplant. Mit der weiteren Planung soll unverzüglich nach Beauftragung begonnen werden. Die Vergabestelle lässt sich in der operativen Umsetzung dieses VgV-Verfahrens durch das Büro D&amp;K drost consult GmbH, Hamburg, unterstützen und beratend begleiten.</p>

### VERFAHREN

Auftraggeber	SBH   Schulbau Hamburg
Auftraggebertyp	Öffentlicher Auftraggeber
Liefer-/Ausführungsort	Hamburg
Leistungsart	Dienstleistung
Vergabeart	Nicht offener, einphasiger, hochbaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit Teilnahmewettbewerb und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren gem. VgV

### VERFAHRENSEIGENSCHAFTEN

Losweise Vergabe	Nein
Zuschlagskriterium	Wirtschaftlichstes Angebot Berechnungsmethode: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung Gewichtung: 30%: 70%

Klassifizierungen	Code	Bezeichnung
	71240000-2	Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

## ANTRÄGE

Verwendung elektronischer Mittel	Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
URL für elektronische Angebote	<a href="http://www.bieterportal.hamburg.de">http://www.bieterportal.hamburg.de</a>
Zulässige Signaturen	Textform nach §126b BGB

## TERMINE

### BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung
----------------

### ANTRÄGE UND BEWERTUNG

Frist Bewerberfragen	20.10.2021 23:59
Teilnahmefrist	25.10.2021 14:00:00

## ELEKTRONISCHE TEILNAHME

Bitte melden Sie sich auf der Bekanntmachungsplattform unter <http://www.bieterportal.hamburg.de> mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort an.

Sofern Sie im System noch nicht registriert sind, können Sie dies auf der Plattform vornehmen. Die Registrierung ist kostenfrei.

Anschließend können Sie auf der Startseite bspw. nach dem Titel des Verfahrens über die Direktsuche als Suchbegriff suchen. Folgen Sie anschließend der Anleitung im System, um an dem Verfahren teilzunehmen.

## BEWERBERFRAGEN

Bewerberfragen müssen bis spätestens 20.10.2021 23:59 Uhr eingegangen sein. Für später eingehende Fragen wird deren Beantwortung nicht zugesichert. Bewerberfragen müssen im Fragen-/Antwortenforum des eVergabe Bieterassistenten unter <http://www.bieterportal.hamburg.de> gestellt und Antworten ebenfalls dort geprüft werden. Fragen auf anderen Kommunikationswegen, wie telefonische, schriftliche oder E-Mail Anfragen werden nicht beantwortet.

**Hinweis:** Antworten auf Bewerberfragen werden unmittelbar nach deren Beantwortung auch per E-Mail zugestellt, dienen aber ausschließlich der Benachrichtigung über das Vorliegen von Antworten im Fragen-/Antwortenforum. Anlagen die Antworten beigefügt wurden, werden in der E-Mail Benachrichtigung nicht mitgesendet. Daher müssen alle Antworten auf Bieterfragen im Fragen-/Antwortenforum geprüft und deren Kenntnisnahme bestätigt werden.

# **Allgemeine Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Artikel 12 bis 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für Vergabeverfahren**

## **Vorwort**

Die Vergabestellen (VSt) der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) vergeben öffentliche Aufträge und Konzessionen gemäß § 97 Abs. 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) bzw. gemäß § 2 Abs. 1 der Verfahrensordnung für die Vergabe öffentlicher Liefer- und Dienstleistungsaufträge unterhalb der EU-Schwellenwerte (Unterschwellenvergabeordnung – UVgO) im Wettbewerb und im Wege transparenter Vergabeverfahren. Im Rahmen dieser Vergabeverfahren und den daraus resultierenden Vertragsverhältnissen verarbeitet die FHH personenbezogene Daten von Bietern, Bewerbern und Vertragspartnern.

Daten sind personenbezogen, wenn sie sich auf eine identifizierte bzw. identifizierbare natürliche Person beziehen. Keine personenbezogenen Daten sind anonymisierte Daten.

Das Verarbeiten personenbezogener Daten durch die VSt bedeutet, dass sie diese Daten zum Beispiel erheben, speichern, verwenden, übermitteln, zum Abruf bereitstellen oder löschen.

Im Folgenden werden Sie darüber informiert, welche personenbezogenen Daten erhoben werden, bei wem sie erhoben werden und was mit diesen Daten gemacht wird. Außerdem werden Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen in Kenntnis gesetzt und an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

## **Inhaltsverzeichnis**

1	Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich? .....	2
2	Wer ist Datenschutzbeauftragter? .....	2
3	Zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet? .....	2
4	Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet? .....	3
5	Unter welchen Voraussetzungen dürfen Ihre Daten an Dritte weitergegeben werden? .....	3
6	Wie lange werden Ihre Daten gespeichert? .....	4
7	Welche Rechte (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht usw.) haben Sie? .....	4

## **1 Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?**

Verantwortlich für die Datenverarbeitung im Sinne der DSGVO ist die jeweilige Behörde, in welche die Vergabestelle eingegliedert ist. Sie erreichen diese unter den nachfolgenden Kontaktdaten:

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**SBH | Schulbau Hamburg**  
**An der Stadthausbrücke 1**  
**20355 Hamburg**

**E-Mail: [vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)**  
**FAX.: +49 40 427 310 143**

### **Hinweis:**

**Bitte beachten Sie, dass Fragen zum Inhalt oder Ablauf des Vergabeverfahrens ausschließlich über die Bieterkommunikation der E-Vergabe gestellt werden dürfen und auch nur über diese beantwortet werden, sofern das Ausschreibungsverfahren rein elektronisch durchgeführt wird.**

## **2 Wer ist Datenschutzbeauftragter?**

Zuständige/r Datenschutzbeauftragte/r ist:

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Finanzbehörde**  
**Amt für Organisation und zentrale Dienste**  
**Allgemeine Abteilung, Allgemeines Justitiariat**  
**Datenschutzbeauftragte**  
**Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg**  
**Telefon: (040) 428 23 - 18 16**  
**Fax: (040) 427 31 - 0754**  
**E-Mail: [fbbehoerdlichedatenschutzbeauftragte@fb.hamburg.de](mailto:fbbehoerdlichedatenschutzbeauftragte@fb.hamburg.de)**

## **3 Zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet?**

Für die Beteiligung als Bieter oder Bewerber am Vergabeverfahren sowie die spätere Durchführung der daraus resultierenden Verträge durch die VSt werden personenbezogene Daten benötigt. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist Voraussetzung für die Teilnahme am Vergabeverfahren und die daraus ggf. resultierende Begründung eines Vertragsverhältnisses ist. Unvollständige Angaben können zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen. Die erhobenen Daten werden unter anderem für die Kommunikation zwischen den Bietern/Bewerbern/Vertragspartnern und der Vergabestelle, die Durchführung der Angebotswertung, insbesondere die Überprüfung der Bietereignung, sowie die spätere Vertragsabwicklung verwendet.

Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich nur zum Zwecke der Durchführung von Vergabeverfahren und im Falle der Auftragserteilung für die Vertragsdurchführung erhoben und verarbeitet.

Die Erhebung erfolgt im Bieterportal bei der Registrierung sowie im Rahmen der Einreichung von Teilnahmeanträgen und/oder der Angebotsabgabe. Darüber hinaus werden im Einzelfall auch personenbezogene Daten bei Dritten erhoben, soweit diese gesetzlich zur Mitteilung verpflichtet bzw. berechtigt sind oder mit Ihrer Einwilligung. Es werden beispielsweise Auszüge aus dem Gewerbezentralregister abgefordert oder Wirtschaftsauskünfte von entsprechenden Auskunftseien abgefragt.

Die Erhebung personenbezogener Daten bei der Registrierung im Bieterportal ist erforderlich, um ein Angebot, einen Teilnahmeantrag oder eine Interessenbekundung abzugeben. Einzelheiten zu den im Rahmen der Registrierung erhobenen Daten entnehmen Sie bitte dem Punkt „Datenschutz“ auf der Startseite des Bieterportals ([www.bieterportal.hamburg.de](http://www.bieterportal.hamburg.de)). Zudem sind bei Abgabe eines Angebots, eines Teilnahmeantrags oder einer Interessenbekundung ggf. weitere personenbezogene Daten anzugeben.

Die Erhebung der personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. a, b, c bzw. e i.V.m. Art. 6 Abs. 3 DSGVO und § 58 LHO sowie § 4 HmbDSG, dem GWB, der VgV und der UVgO u. a.

#### **4 Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?**

Es werden insbesondere folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

- **Identifikations- und Kontaktangaben,**

zum Beispiel Vor- und Nachname der zuständigen Ansprechpersonen, Adresse/Sitz des Unternehmens, Nummer des Eintrags im Handelsregister/bei der Handwerkskammer.

- **Angaben zur Überprüfung der Bietereignung**

zum Beispiel werden im Rahmen der Eignungsprüfung u.a. auch Daten zur Überprüfung von Referenzen und / oder teilweise die Schul- und Berufsausbildung, Berufserfahrung der eingesetzten Mitarbeiter/innen u.ä. erhoben.

- **Erhebung von Daten bei Dritten**

Darüber hinaus werden auch personenbezogene **Daten bei Dritten** erhoben, soweit diese gesetzlich zur Mitteilung verpflichtet oder berechtigt sind oder mit Ihrer Einwilligung. Es werden beispielsweise Auszüge aus dem Gewerbezentralregister abgefordert oder Wirtschaftsauskünfte von entsprechenden Auskunftseien abgefragt.

#### **5 Unter welchen Voraussetzungen dürfen Ihre Daten an Dritte weitergegeben werden?**

Alle personenbezogenen Daten dürfen nur dann an andere Personen oder Behörden, öffentliche oder nicht-öffentliche Stellen inkl. das jeweilige Verfahren begleitende Auftragnehmer der jeweiligen Vergabestelle (z.B. Planungsbüros) übermittelt werden, wenn Sie dem zugestimmt haben oder die Übermittlung gesetzlich zugelassen ist. Im Rahmen des Vergabeverfahrens und ggf. der Vertragsdurchführung werden ihre personenbezogenen Daten an folgende Stellen weitergegeben:

- **Dienststellen der FHH**

Bei Rahmenvereinbarungen werden die laut Vertrag jeweils abrufberechtigten Dienststellen (i.d.R. die Kernverwaltung sowie die Hochschulen und teilweise öffentliche Unternehmen) mittels Rundschreiben über das Ergebnis der Ausschreibung informiert und zum Abruf aus dem Vertrag verpflichtet. Hierbei werden der Name des erfolgreichen Bieters, der Name des zuständigen Ansprechpartners sowie die Kontaktdaten (Adresse, Telefon, Fax, E-Mail) an die Dienststellen übermittelt.

- **Sonstige Gremien** In verschiedenen Dienststellen der FHH sind bestimmte Vergabeverfahren z.B. dem Vergabeausschuss oder sonstigen Gremien vor der Zuschlagserteilung vorzulegen. In diesem Zusammenhang werden den Deputierten oder Gremienmitgliedern neben Einzelheiten zum Ablauf des Verfahrens auch die Namen der beteiligten Bieter sowie die Ergebnisse der Wertung ihrer Angebote mitgeteilt.

- **Vergabekammern/Gerichte**

Die Vergabestelle (sowie die im Einzelfall ggf. mandatierte Rechtsanwaltliche Vertretung der Vergabestelle) ist im Falle eines Nachprüfungsverfahrens oder sonstiger rechtlicher Streitigkeiten verpflichtet, die vollständige Vergabeakte gegenüber der Vergabekammer oder dem zuständigen Gericht vorzulegen. Zudem können auch Bieter im Rahmen eines Nachprüfungsverfahrens Akteneinsicht verlangen. Es erfolgt jedoch in diesen Fällen eine Schwärzung der personenbezogenen Daten sowie der Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse der übrigen Bieter.

## **6 Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?**

Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten unterliegen bestimmten Löschfristen, die sich aus den gesetzlichen Bestimmungen ergeben, wonach Daten nur solange aufbewahrt werden dürfen, wie dies für die Erfüllung unserer gesetzlichen Verpflichtungen unserer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgaben oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen unter Beachtung von Aufbewahrungsfristen in Rechts- und Verwaltungsvorschriften erforderlich ist. Maßgeblich hierfür sind unter anderem die gesetzlichen Verjährungsfristen nach §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB), die Verwaltungsvorschriften für Zahlungen, Buchführung und Rechnungslegung (VV zu §§ 70 bis 72 und 74 bis 80 LHO – VV-ZBR (Zahlungen, Buchführung, Rechnungslegung)) sowie die Aktenordnung der **Finanzbehörde** der Freien und Hansestadt Hamburg.

## **7 Welche Rechte (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht usw.) haben Sie?**

Sie haben nach der Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte. Einzelheiten ergeben sich aus den Artikeln 15 bis 18, 21 und 77 DSGVO.

- **Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO)**

Unter den Voraussetzungen des Artikels 15 DSGVO können Sie von dem Verantwortlichen Auskunft über Ihre verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern.

- **Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO)**

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie unverzüglich eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung eine Vervollständigung verlangen.

- **Recht auf Löschung/„Recht auf Vergessenwerden“ (Artikel 17 DSGVO)**

Unter den Voraussetzungen des Artikels 17 DSGVO können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ob Sie die unverzügliche Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen können, hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von der zuständigen Vergabestelle zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben oder rechtlicher Verpflichtungen noch benötigt werden.

- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO)**

Sie haben unter bestimmten Voraussetzungen das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen.

- **Recht auf Widerspruch (Artikel 21 DSGVO)**

Sie haben unter den Voraussetzungen des Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu widersprechen. Allerdings kann dem nicht nachgekommen werden, wenn der Verantwortliche zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen



kann, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

- **Recht auf Beschwerde (Artikel 77 DSGVO)**

Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, können Sie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einlegen. Dies ist die bzw. der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit.

Die entsprechenden Kontaktdaten der bzw. des **Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit** lauten:

Haus-/Postanschrift:

Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit  
Ludwig-Erhard-Str. 22  
20459 Hamburg

Tel.: (040) 4 28 54 – 40 40

E-Fax: (040) 4 279 – 11 811

E-Mail: [mailbox@datenschutz.hamburg.de](mailto:mailbox@datenschutz.hamburg.de)

## Teilnahmewettbewerb

Verfahren: SBH VgV PW 100-21 BK - Nicht offener, einphasiger, hochbaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit Teilnahmewettbewerb und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren gem. VgV – Neubau des Campus HafenCity in Hamburg

---

## EIGNUNGSKRITERIEN

## Teilnahmewettbewerb

Verfahren: SBH VgV PW 100-21 BK - Nicht offener, einphasiger, hochbaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit Teilnahmewettbewerb und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren gem. VgV – Neubau des Campus HafenCity in Hamburg

---

## LEISTUNGSKRITERIEN

External file attachments	Dateiname	Größe	MIME-Type
Dateianlage	001 Merkblatt Umsatzsteuer Stand 15.01.2021.pdf	53,74 KB	pdf
Dateianlage	Allgemeine Vertragsbedingungen_AVB-0919.pdf	121,85 KB	pdf
Dateianlage	Anforderungen an GAEB-Dateien in eVa Stand 03.03.2021.pdf	130,00 KB	pdf
Dateianlage	Hinweisblatt Bauablaufstörungen, Stand 08.04.2020 (1).pdf	27,59 KB	pdf
Dateianlage	SBH VgV PW 100-21 BK Campus Hafencity Lohsepark, Auswahlbogen.pdf	219,58 KB	pdf
Dateianlage	SBH VgV PW 100-21 BK Campus Hafencity Lohsepark, Bewerberbogen.docx	132,18 KB	docx
Dateianlage	SBH VgV PW 100-21 BK Campus Hafencity Lohsepark, Bewerberbogen.pdf	412,07 KB	pdf
Dateianlage	SBH VgV PW 100-21 BK Campus Hafencity Lohsepark, Vertragsmuster.pdf	244,36 KB	pdf
Dateianlage	SBH VgV PW 100-21 BK Campus Hafencity Lohsepark, Zuschlagsmatrix.pdf	87,29 KB	pdf
Dateianlage	SBH VgV PW 100-21 BK Campus Hafencity Lohsepark, Verfahrenshinweise.pdf	214,18 KB	pdf